

Susanne Klengel

El sueño del celta – Geografien des Horrors.

Mario Vargas Llosas Hommage an Roger Casement



Dienstag, 28. 6. 2011

19.00 Uhr

Simón-Bolívar-Saal

Deutsch

In Zusammenarbeit mit dem
Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin

Der Vortrag von Prof. Dr. Susanne Klengel (Freie Universität Berlin) beschäftigt sich mit dem jüngsten Roman *El sueño del celta* (2010) von Mario Vargas Llosa. Der peruanische Autor widmet sich darin der Biografie des hoch umstrittenen britischen Diplomaten und irischen Nationalisten Roger Casement, der für seine Verdienste im Kampf gegen die Kautschukverbrechen im Kongo und im amazonischen Putumayo-Gebiet geadelt, jedoch später als irischer Nationalist wegen Hochverrats hingerichtet wurde. Dieser historische Roman schließt an ein früheres Projekt des Schriftstellers an, der bereits 1987 in seinem ethnofiktionalen Roman *El Habrador* (1987) – allerdings mit ästhetisch völlig anderen Mitteln – versucht hatte, die Erinnerung an den indigenen Völkermord in Amazonien zu bewahren.